

Am 24.04.2018 besuchten wir den TBS Leibnitz.

Die Anreise war ganz leicht durch die Angaben auf der HP.

Der Parkplatz und die Kassa befinden sich im Innenhof eines großen Gasthofes.

Der Weg zum Parcours ist genau beschildert und ist nicht weit, über eine Wiese gelangt man dann zuerst zum Einschießplatz, der sowohl aus Tieren und Scheiben besteht, nicht sehr groß aber ausreichend.

Von dort geht auch gleich zum Start des parcours der mit 33 Zielen versehen ist.

Die ersten Ziele sind alles gerade Schüsse auf einer Wiese, gleich danach kommt ein toller Schuss über einen Fluss. Danach geht man diesen Fluss entlang und schießt abwechselnd bergauf oder auf gerade Ziele.

Es gibt auch ein bewegliches Ziel das man mit Hilfe eines Stahlseiles zum Pendeln bringt.

Ab dem Zeitpunkt wo man dann in den Wald gelangt, fangen auch die etwas selektiveren Schüsse an.

Die Schüsse bzw. die Tiere sind sehr gut dem Gelände angepasst.

Bei jedem Ziel gibt es einen Backstop, somit hält sich der Pfeilverlust in Grenzen. Da die meisten Backstops natürlicher Art sind und das Gelände teilweise steinig ist könnte es bei Fehlschüssen zu kaputten Pfeilen kommen.

Die Wegstrecke ist mit Richtungspfeilen sehr gut gekennzeichnet.

Etwas Kondition sollte man aber mitbringen, da das Gelände teilweise stärker bergauf geht.

Da es auf dem Parcours keine Labe gibt, sollte man sich bei heißen Tagen etwas zum trinken mitnehmen

Mein Fazit vom Parcours:

Zu zweit ca. 2 Stunden

Für Kinder und Anfänger geeignet

Auf jeden Fall einen Besuch wert

Feste Schuhe sind zu empfehlen

Bilder sind in der Galerie zu sehen